Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigen (en Passer Geiger.

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenten Zeser Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

Schopfloch Rathaus Unteriflingen Kirche Jahrgang 2016 Freitag, 9. Dezember 2016 **KW 49**



Musikschule Allegro, Burgstraße 39, 72285 Pfalzgrafenweiler



Tel.: 07445-851826 07445-859676

info@jms-allegro.de www.jms-allegro.de

Abogebühren werden am 11.01.2017 abgerechnet!

Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72160 Horb

Gläubiger-Identifikationsnummer DE82ZZZ00000052716

Sehr geehrte Abonnentinnen, sehr geehrte Abonnenten,

die Abogebühr für Ihr Mitteilungsblatt Schopfloch ist in Kürze fällig. Bezugszeitraum: vom 01.01.2017 bis 30.06.2017.

Für alle Abonnenten, die ein Lastschriftmandat eingereicht haben, erfolgt der Einzug in Höhe von 12,00 € am 11.01.2017. Sofern Sie noch nicht auf ein Lastschriftverfahren umgestellt haben, können Sie dies mit dem untenstehenden Formular nachholen. Bitte berücksichtigen Sie, dass uns Ihr Lastschriftmandat bis zum 05.01.2017 vorliegen muss, damit wir es beim Einzug am 11.01.2017 noch berücksichtigen können.

Bitte denken Sie auch noch daran, uns zu informieren, falls sich Ihre Bankverbindung geändert hat.

Das Lastschriftmandat können Sie an den Primo-Verlag faxen (unter 0 74 51/53 44 50), per E-Mail versenden an <u>aboservice@primoinfo.de</u> oder per Post an Primo-Verlag Geiger, Aboservice, Industriestraße 45, 72160 Horb abschicken.

Lastschriftmandat zum Abonnementvertrag für Ihr Mitteilungsblatt Schopfloch

Ich. Vorname:_____ Name: Straße und Hausnummer: Ort:_ ermächtige den Primo-Verlag Geiger, die Abogebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Primo-Verlag Geiger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Bankverbindung: Kreditinstitut: Konto-Nr.: _____ BLZ: IBAN DE BIC: (Bitte entnehmen Sie die Angaben zur IBAN und zur BIC Ihrem Kontoauszug.) Bei Rückfragen bin ich zu erreichen unter Telefon (tagsüber):_____

Unterschrift

E-Mail:____

_____, den_____

Vorgezogener Redaktionsschluss!

Bitte beachten Sie den vorgezogenen Redaktionsschluss für die Ausgabe KW 51 des Amtsblattes Schopfloch. Abgabeschluss ist Montag, der 19.12.2016 um 8.00 Uhr.

Zu spät eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die nächste Ausgabe erscheint wieder in der KW 2/2017.





Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Schopfloch

Am Mittwoch, 14.12.2016, Frau Mathilde Thierer.

Glattener Straße 12, zum 95. Geburtstag



Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landkreis Freudenstadt

Am Wochenende und an Feiertagen sind die niedergelassenen Ärzte in der zentralen Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt tätig. Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis kommen.

(Erwachsene)

Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Sa, So und an FT

9-21 Uhr

(Kinder)

Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Sa. So und an FT

9-15 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst: 116117 Allgemeiner Notfalldienst:

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180519292160 (Calw und Freudenstadt): 01805 19292-123 Augenärztlicher Notfalldienst:

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 10.12.2016

Apotheke Klosterreichenbach, Tel. 07442 - 33 01 oder Kur-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 - 6545

Sonntag, 11.12.2016

Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 - 2047 oder Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 - 2336



Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie E

Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0

Wir versorgen Sie zu Hause mit erfahrenem Fachpersonal

Unsere Leistungen:

- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung: z.B. Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Spritzen, Wundverbände, Katheterwechsel
- Grundpflege z.B. Hilfe bei der Körperpflege, beim Aufstehen und Zubettgehen, beim Toilettengang
- Nachbarschaftshilfe z.B. Wohnungsreinig ung, Einkaufen, Wäschepflege, Familienpflege, Betreuung
- Betreuungsgruppe für Demenzkranke
- Palliativpflege, Begleitung Sterbender
- Beratung und Schulung zu Hause

Unser Einsatzgebiet:

Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel: 07441/91750) Glatten mit Böffingen und Neuneck

Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

9 68 02-13 Bärbel Leiser Pflegedienstleitung: Ludwina Beilharz 9 68 02-12 Stellvertretung: 01 51/17 16 81 41 Handy täglich 6.00 - 20.00 Uhr:

Einsatzleitung 9 68 02-12 Ludwina Beilharz Nachbarschaftshilfe 9 68 02-11 Carmen Maier Geschäftsführung: 9 68 02-14 Dagmar Schindler Verwaltung: 9 68 02-15 Fax:

info@diakonie-schopfloch.de E-Mail: www.diakonie-schopfloch.de Internet: Am Wochenende sind wir unter folgender Nummer telefo-

nisch erreichbar Die Nachtrufbereit≤chaft für Notfälle gewährleisten wir gemeinsam mit der Sozialstation Pfalzgrafenweiler monatlich 0 74 43/96 80 20 im Wechsel. Teleforn-Nr.

0 74 43/96 80 20

Amtliche Bekanntmachungen

Telefonnummern – Öffnungszeiten Verschiedener öffentlicher Einrichtungen

Notrufe			
	112 07441 54-0	Die Gemeindeverwaltung ist ganztägig unter folgenden Durchwahlnummern zu erreichen: Sekretariat, Mitteilungsblatt, Reservierungen 8	
2000年1月1日 - 1000年1月1日 - 1000年1月 - 1	19222		
Polizeiposten Dornstetten	110 964266-0 07451 96-0	Grundbuchamt Frau Hölzle	9603-12
	112	Herr Bürgermeister I	Klaassen
Feuerwehr Schopfloch Kdt. Bauer	171136 285715	über Zentrale Hauptamt, Standesamt, Einwohnermeldear	
and O masses Classes Colon	2400313	(Bürgerbüro) Frau Wörle	9603-16
<u>Ärzte</u>		Gemeindekasse & Ste	Ismaill
Birgit und Christian Soika Hauptstraße 28, Schopfloch	91550	Frau Eberhardt	9603-14
Zahnarztpraxis Bodammer / Walz Mörikestraße 21, Schopfloch	91593	Gemeindekämmerei Herr Meixner	9603-15
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Öffnungszeiten der Bühlapotheke	116 117	Zentrale & Gewerbear Frau Stengel	nt 9603-0
(Tel.: 3955), Hauptstraße 32		Bauhof	4137
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 08:30 – 13:00 Uhr; 14:30 – 18:30 Uhr		Sprechzeiten der Ge	meindeverwaltung
Mittwoch 08:30 – 13:00 Uhr		Marktplatz 2, 72296 S Tel.: 07443 9603-0 Fax.: 07443 9603-39	chopfloch
Samstag 08:30 – 12:30 Uhr		Montag – Mittwoch Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 08:00 – 12:00 Uhr
<u>Diakoniestation</u> Pflegedienstleitung Bärbel Leiser	96802-0	& Freitag	15:30 – 18:30 Uhr 08:00 – 13:00 Uhr
Nachbarschaftshilfe		Sprechzeiten des Bürg	<u>erbüros</u>
	96802-12	Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Betrauding	atalle .	Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
Öffnungszeiten der Postagentur Schopfloch (Tel.: 289895), Hauptstraße 23, bei der Blumenwerkstatt		&	15:30 – 18:30 Uhr
Apprend payleman season	nenwerkstatt	Freitag	07:30 – 13:00 Uhr
Montag- Freitag 9:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr		Sprechzeiten der Ortsc Oberiflingen, Frau Wör	le (Tel.: 6364)
Samstag		Dienstag	16:30 – 18:30 Uhr
08:30 –13:00 Uhr		Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr
Öffnungszeiten des Schwimmbades in	Schoofloch	Sprechzeiten der Ortsc	
	GONOPHIOON	Unteriflingen, Frau Stiri Montag	m (Tel.: 6275) 17:30 – 19:00 Uhr
Freitag – Warmwasserbadetag (30°) Freitag (allgemein) 16:00 – 1 Freitag (nur für Frauen) 18:00 – 1		Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
Samstag (allgemein) 17:00 – 2		Forstrevierstelle	07444 000 05444
Öffnungszeiten des Recycling-Centers	Schopfloch	Revierförster Grundler	
Freitag 13:00 – 1	Claretonic .	Öffnungszeiten der Bücherei	
Samstag 09:00 – 1		Schulstraße 14 (Schule), Schopfloch donnerstags 15:30 – 16:30 Uhr	
Kläranlage Dettingen 0	7482 1494	In den Ferien ist die Bi	
Wasserwerk Haugenstein 0	7482 455	Öffnungszeiten des Heimatmuseums in Dornstetten	

Deutsche Rentenversicherung

Wir informieren. Wir beraten. Wir helfen.

Auskunfts- und Beratungsstellen:

Bei Ihnen sind noch Fragen offen geblieben? In unserer Auskunftsund Beratungsstelle in Freudenstadt sind wir für Sie da:

Wallstraße 8, 72250 Freudenstadt, Tel.: 07441/8 60 50-0

Wo Sie uns finden:

- Im Internet

Alle Adressen finden Sie auf der Internetseite

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Hier können Sie auch Vordrucke oder Broschüren herunterladen, bequem eine Renteninformation anfordern und sich über viele Themen in der Rentenversicherung informieren.

Kostenloses Servicetelefon:

Wählen Sie zum Nulltarif die Nummer der Deutschen Rentenversicherung:

Unter **0800 10004800** erreichen Sie unsere Experten (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 19.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr).

Gemeindeverwaltung Schopfloch:

Auch hier können Sie Ihren Rentenversicherungsantrag stellen, Vordrucke erhalten oder Ihre Versicherungsunterlagen weiterleiten lassen. Wir Sind für Sie da:

Mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach Absprache. Für einen Rentenantrag vereinbaren Sie vorher einen Termin, **Tel.:** 07443/9603-0.

Kostenlose Aufnahme in die Firmenliste auf der Homepage der Gemeinde Schopfloch

Alle Firmen, Gewerbetreibende, Freiberufler, land- u. forstwirtschaftliche Betriebe usw. die Interesse haben, in die Firmenliste dieser Homepage aufgenommen zu werden, bitten wir, den Vordruck "Homepage der Gemeinde Schopfloch" auszufüllen. In diese Firmenliste werden Sie nur aufgenommen, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen mit entsprechendem Vermerk ans Rathaus Schopfloch, Marktplatz 2 zurücksenden. Aus dieser Liste kann dann direkt mit Ihrer Homepage verlinkt werden (sofern vorhanden).

Wir weisen darauf hin, dass wir nur veröffentlichen, was uns die Firma liefert.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir nur zur Verfügung gestellte Daten veröffentlichen.

Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich an Herrn Meixner, Tel. 9603-15.

Bestens informiert

durch das Amtsblatt der Gemeinde

e

Eintrag im Firmenverzeichnis auf der Homepage der Gemeinde Schopfloch

Firma:	Cepepor Seropios is becauge sea bee
Straße:	Frau Bürkle abschlässond eine Vangesich Sostenaugegenn basis och gundge auso
PLZ/Ort:	cizer Ventagonum levidu lichen Zahler
Telefon:	
Fax:	sich insgesum velefolg der. Vermogensansgrach Geneende Glauen
E-Mail:	
	Kaul Hechbershies Hameek 155,3) z.au H Lespesonius sino ain dea, Vertumu zu zinen
Beschreibung:	
Kategorie:	
□ EDV □ Farben/Lacke □ Finanzen □ Forst □ Friseur □ Handel Ich bin mit der Aufnahme in d	☐ Landwirtschaft ☐ Landwirtschaft ☐ Maschinenbau ☐ Metzgerei ☐ Party-Service ☐ Senioren ☐ Touristik ☐ Transportunternehmen ☐ Zimmerei ie Firmenliste der Homepage
☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden	
Ich bin mit der Veröffentlichun E-Mail zukommen lasse	ng eines Fotos, welches ich der Gemeinde per
□ einverstanden □ nicht einverstanden	
Ort, Datum	Unterschrift

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 24. November 2016

Wasserversorgung Haugenstein, Kostenbeteiligung der Gemeinde Schopfloch im Zusammenhang mit dem Vollanschluss der Gemeinde Glatten

Schopfloch bildet mit Waldachtal, Horb und Glatten den Wasserversorgungsverband Haugenstein.

Bürgermeister Klaassen begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Geschäftsführerin des Zweckverbandes Wasserversorgung Haugenstein, Frau Bürkle. Diese führte aus, dass die Gemeinde Glatten den Vollanschluss beim Wasserversorgungszweckverband beantragt habe und beschrieb die daraus folgenden Konsequenzen.

Frau Bürkle erläuterte den Sachverhalt. Zuerst ging sie hierzu auf die Erhöhung der Bezugsrechte der Gemeinde Glatten (von 5 l/s auf 9 l/s) sowie Abgabe je eines Bezugsrechtes durch die Gemeinden Waldachtal und Horb ein.

Zur Kostenbeteiligung am Hochbehälter Harteck, welcher durch die Gemeinde Glatten gebaut wurde, führte Frau Bürkle aus, dass dieser auf Verbandsniveau gebaut worden sei und hier nur Haugensteinwasser durchfließe. Auf Wunsch der Gemeinde Glatten solle dieser aus Gleichbehandlungsgründen nun in das Verbandsvermögen übernommen werden. Beim Kaufpreis habe man sich auf 700.000 Euro einigen können. Die Mitgliedsgemeinden (einschließlich Glatten) haben sich hieran entsprechend der neuen Bezugsrechte zu beteiligen. Für Schopfloch liegt der Anteil bei 155.312,50 Euro.

Weiter berichtete Frau Bürkle, dass der Verband durch den Vollanschluss der Gemeinde Glatten 80.000 cbm mehr Wasser benötige.

Der Zukauf von 3 Bezugsrechten bei der Wasserversorgung Kleine Kinzig sei von der Verbandsversammlung beschlossen worden. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von 75.000 Euro werden entsprechend der neuen Bezugsrechte auf die Mitglieder umgelegt. Die Gemeinde Schopfloch beteiligt sich hier mit 16.640,63 Euro.

Bezüglich zukünftiger Auswirkungen des Vollanschlusses erläuterte Frau Bürkle abschließend eine Vergleichsberechnung der Betriebskostenumlage auf Basis der Umlage 2015. Hier ist für Schopfloch mit einer Verringerung der jährlichen Zahlung um rund 1.170 Euro zu rechnen.

Die Zahlungen der Gemeinde Schopfloch an den Verband stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Vermögensausgleich Gemeinde Glatten - 31.108,62 Euro Wasserversorgung Kleine Kinzig, Zukauf 16.640,63 Euro Kauf Hochbehälter Harteck 155.312,50 Euro

Insgesamt sind an den Verband zu zahlen: 140.844,50 Euro

Mit dieser Zahlung erhöht sich auch der Anteil am Verbandsvermögen.

Bürgermeister Klaassen fasste zusammen, dass sich der Zweckverband mit dem Vollanschluss der Gemeinde Glatten weiter entwickeln werde. Die Fixkosten würden sich hierdurch auf eine größere Liefermenge verteilen.

Der Gemeinderat stimmte der Kostenbeteiligung zu.

Jagdpachten Schopfloch, Ober- und Unteriflingen, Festlegung der Streckenliste für das Jagdjahr 2016/2017

Die Abschussplanung mit Streckenliste 2012 bis 2015/16 und die Planung 2016/17 wurden als Sitzungsvorlage zugesandt, auf welche Bürgermeister Klaassen verwies.

Bürgermeister Klaassen stellte fest, dass die Gemeinde ein starkes Interesse daran habe, den Rehwildbestand wegen des erforderlichen Waldnachwuchses auf einem angemessenen Niveau zu halten. Die Verwaltung halte hier auch den Kontakt mit den Jagdpächtern.

Zum Wildverbiss berichtete Forstdirektor Herr Zuleger auf Rückfrage, dass man sich hier nach seiner Einschätzung in der Gemeinde Schopfloch gemeinsam mit den Jagdpächtern auf einem guten Weg befinde.

Aus der Mitte des Gremiums wurde das Problem von Füchsen im Ort angesprochen.

Diesbezüglich soll das Gespräch mit den Jagdpächtern gesucht werden.

Der Gemeinderat genehmigte die Abschussplanung für das Jagdjahr 2016/2017.

Waldhaushalt 2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Klaassen Herrn Forstdirektor Zuleger und den Revierleiter Herrn Grundler. Zuerst ging Herr Grundler auf das vorläufige Ergebnis für das Forstwirtschaftsjahr 2016 ein. Bei der Holzernte geht er von 2.300 fm aus, wobei hier ein Teil des Einschlags noch aussteht. Rund 350 fm betreffen die zufällige Nutzung (Planung: 200 fm). Hierzu erläuterte Herr Grundler, dass rund 100 fm im Januar 2016 wegen Wind- und Schneebruchs im Taischwang, Unteriflingen angefallen sind. Der Rest war vor allem Käferholz in den Sommermonaten.

Die Pflanzung erfolgte planmäßig mit 7.000 Stück. Allerdings sind große Teile der Jungpflanzen durch die Trockenheit im September ausgefallen und sollen im nächsten Jahr nachgepflanzt werden. Zur Ästung erläuterte Herr Grundler, dass hier bei der Planung zu hohe Planzahlen angesetzt worden seien. Vom Plansoll in Höhe von 220 Stück wurden 120 Ästungen umgesetzt. Der Zaunabbau konnte zeitlich nicht mehr bewältigt werden.

Zum Wegebau berichtete Herr Grundler, dass im Hängle ein Weg instand gesetzt worden sei. Im Rockensberg erfolgten Arbeiten am Erdweg sowie bei der Rückegasse.

Das vorläufige Ergebnis ergibt einen Überschuss von rund 50.000 Euro (Planung: 37.400 Euro). Mit Blick auf das hohe Kulturpensum der letzten Jahre könne dies als gutes Ergebnis angesehen werden, so Herr Grundler.

Forstdirektor Zuleger sprach noch die Erfüllungsquote bei den Kulturarbeiten an. Im Forsteinrichtungszeitraum seit 2012 wurden in den letzten fünf Jahren beim Vorbau 79 % des Planungssolls des 10-jährigen Zeitraums bereits erfüllt. Hiermit komme man dem Beschluss des Gemeinderats aus dem Waldbegang (Herbst 2014) nach, wo es für wichtig angesehen worden sei, mehr Neupflanzungen durchzuführen.

Im Anschluss ging Herr Grundler auf die Planungen für das Forstwirtschaftsjahr 2017 ein. Beim Holzmarkt sei aus heutiger Sicht davon auszugehen, dass Nachfrage und Preise stabil bleiben. Im Durchschnitt lag der Holzpreis in 2016 bei 75 Euro/fm und wurde so auch in 2017 eingeplant. Wichtig sei der Aufbau von Verjüngungsvorräten, wobei hier bis Ende 2017 bereits alle Vorgaben aus dem 10-jährigen Forsteinrichtungswerk umgesetzt sein werden. Im nächsten Jahr finde eine Zwischenrevision statt, so Revierförster Grundler, gegebenenfalls könnten weitere Flächen bei den Kulturarbeiten aufgenommen werden. Wichtig sei auch der Verbissschutz bei Pflanzung und Naturverjüngung. Ab dem Jahr 2016 werde der Forstverwaltungskostenbeitrag mit 19 % Mehrwertsteuer erhoben und steige deshalb entsprechend. Der Ausgang des Kartellverfahrens sei weiter ungewiss, eventuell könne mit einem Gerichtsurteil im 1. Halbjahr 2017 gerechnet werden.

Vorgesehen ist ein planmäßiger Holzeinschlag von 2.380 fm. Für zufällige Nutzung werden 200 fm veranschlagt. Die Schwerpunkte des Holzeinschlags liegen dabei in Schopfloch im Birkental (ca. 400 fm), in Oberiflingen im Etzwang (ca. 950 fm) und in Unteriflingen im Haidenwäldle (ca. 200 fm), im Rockensberg (ca. 430 fm) und im Taischwang (ca. 200 fm).

Neu gepflanzt werden sollen 250 Bäumchen als Anbau und 6.200 Pflanzen (Tanne und Buche) als Vorbau auf einer Pflanzfläche von insgesamt rund 1,5 ha. Wie bereits erwähnt, ist infolge der Trockenheit im Spätsommer – Herbst 2016 eine Nachbesserung von rund 4.000 Pflanzen notwendig (Tanne, Buche und Traubeneiche). Im Pflanzbereich sollen Fördermittel des Landes in einer Größenordnung von 3.000 Euro beantragt werden.

Kultursicherungsmaßnahmen sind auf 2,3 ha, Kulturvorbereitung auf 1,1 ha und Einzelschutz gegen Wildverbiss bei ca. 5.450 Pflanzen vorgesehen. Die Jungbestandspflege ist auf 4,5 ha geplant. Bei 220 Bäumen soll die Ästung erfolgen.

Die Gesamteinnahmen sind mit 170.100 Euro, die Gesamtausgaben mit 142.900 Euro kalkuliert, so dass es voraussichtlich zu einem Überschuss von rund 27.200 Euro kommen wird.

Beim Wegebau soll der Erdweg im Rockensberg mit einer Schottertragdeckschickt versehen werden, hierfür wurden im Vermögenshaushalt 7.000 Euro eingeplant. Vorarbeiten beim Erdweg erfolgten in 2016.

Aus der Mitte des Gremiums wurde die Präsenz von Revierförster Grundler im Gemeindewald lobend erwähnt, gerade auch bei der Käferholzproblematik.

Das vorläufige Ergebnis 2016 nahm der Gemeinderat zur Kenntnis und stimmte den Planungen für das Jahr 2017 zu.

Rechnungsabschluss 2015

Kämmerer Meixner erläuterte die Jahresrechnung 2015. Das Volumen der Jahresrechnung beträgt 9.431.165,29 Euro, hiervon entfallen 6.550.157,59 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 2.881.007,70 Euro auf den Vermögenshaushalt.

Der Gesamtbetrag der übertragenen Ausgabe-Haushaltsreste liegt bei 1.317.603,71 Euro.

Im Anschluss ging Kämmerer Meixner auf den Abmangel bei einzelnen Einrichtungen ein. Beim Feuerlöschwesen ist ein Abmangel in Höhe von 48.916,10 Euro entstanden. Für die Schule ergibt sich insgesamt (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) ein Abmangel in Höhe von 2.082.436,41 Euro. Die Umlage an den GVV beträgt 67.164 Euro. Bei der Abwasserbeseitigung beträgt der Abmangel 58.774 Euro, was einer Kostendeckungsquote von 91 Prozent entspricht.

Bei der Wasserversorgung wurde eine Kostendeckung in Höhe von 101 Prozent erreicht, der Überschuss beträgt 3.896 Euro. Als Betriebskostenumlage wurden 303.008 Euro an den Zweckverband Abwassergruppe Haugenstein geleistet. Beim Gemeindewald konnte ein Überschuss von 51.345,79 Euro erwirtschaftet werden. Bei der Gewerbesteuer waren 1,8 Mio. Euro geplant, eingegangen sind aber nur 511.408 Euro. Deshalb ist im Jahr 2017 mit geringeren zu zahlenden Umlagebeträgen beim FAG zu rechnen. Herr Meixner ergänzte, dass im laufenden Jahr bisher fast 4 Mio. an Gewerbesteuer eingenommen wurden. Die Planung dieser Einnahmequelle bleibe weiterhin sehr schwierig. Als Kreisumlage waren 826.220 Euro zu zahlen und im Rahmen der FAG-Umlage 540.500 Euro. Die Gewerbesteuerumlage lag bei - 147.961 Euro.

Zu den wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt gehören:

Steuern: 835.885 Euro, darunter: Grundsteuer A (21.946 Euro) und Grundsteuer B (302.531 Euro) und die Gewerbesteuer (511.408 Euro), Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1.319.877 Euro), Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (286.704 Euro), Familienleistungsausgleich (105.495 Euro), Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (745.112 Euro), Sonstige Einnahmen (268.035 Euro), Innere Verrechnungen (413.312 Euro), Schlüsselzuweisungen (494.606,20 Euro) und die Komm. Investitionspauschale mit 227.353 Euro

Zu den wichtigsten Ausgaben im Verwaltungshaushalt gehören:

Personalkosten (893.668 Euro), Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand: 1.996.380 Euro, darunter u.a. Unterhaltungsaufwand und Geräte (170.012 Euro), Steuern, Geschäfts- und sonst. Ausgaben (192.951 Euro) außerdem: Innere Verrechnungen (472.951 Euro) und kalkulatorische Kosten (948.377 Euro). Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 674.274 Euro.

Anschließend verwies Kämmerer Meixner noch auf die wichtigsten Ausgaben im Vermögenshaushalt, welches waren unter anderem Ausgaben für:

- Baumaßnahmen zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule und den Erwerb beweglicher Sachen für die Schule Schopfloch,
- Sanierung beim Kindergarten Oberiflingen,
- Schlussrechnungen Eugen-Hornberger-Halle
- Veranstaltungshalle Sanierung Dorfgemeinschaftshaus in Unteriflingen,
- den 1. Erschließungsabschnitt des Gewerbegebiets "Nordhalde",
- die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik,
- Verlegung von Leerrohren für Glasfaser,
- Sanierung von Friedhofswegen,
- Erwerb von Grundstücken

Zum Schluss gab Herr Meixner noch den Rücklagenstand bekannt. Statt der geplanten Rücklagenentnahme von 423.147 Euro mussten nun 731.580,34 Euro dieser entnommen werden. Der Rücklagenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 lag bei 3.084.397,84 Euro.

Der Gemeinderat stimmte der Jahresrechnung 2015 zu.

Beschaffung eines Transporters für den Bauhof

Bürgermeister Klaassen berichtete, dass der Transporter des Bauhofs kaputt sei, die Reparatur sei nicht mehr möglich. Weshalb sich die Verwaltung wegen einer Übergangslösung Gedanken gemacht habe.

Herr Meixner führte aus, dass es eher schwierig sein werde, ein gebrauchtes Fahrzeug für den Bedarf des Bauhofs zu finden. Die Verwaltung habe zwar Angebote vorliegen, diese entsprechen aber noch nicht den Vorstellungen, weshalb vorgeschlagen werde, übergangsweise einen gebrauchten Transporter, welcher noch TÜV habe, zu kaufen. Die Kosten hierfür liegen bei 500 bis 800 Euro. Im Frühjahr 2017 solle dann die Beschaffung eines Neufahrzeuges erfolgen.

Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Gemeindefeuerwehr Schopfloch, Wahlen des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten sowie Bericht von der Hauptversammlung

Bürgermeister Klaassen berichtete, dass bei der letzten Hauptversammlung der Feuerwehr Gesamtkommandant Gunter Bauer und sein Stellvertreter Siegfried Zeller wiedergewählt worden seien. Die Wahlen bedürfen der Bestätigung durch den Gemeinderat.

Der Gemeinderat bestätigte beide Wahlen einstimmig.

Zur Hauptversammlung berichtete Bürgermeister Klaassen anschließend noch, dass die genannten Wahlen das entscheidende Thema gewesen seien. Beim Atemschutz soll bis zum März der Austausch bei den Iflinger Feuerwehren abgeschlossen sein.

Wichtig sei ein hoher Ausbildungsstand bei der Feuerwehr.

Die Schopflocher Abteilung werde demnächst das neue Fahrzeug (HLF 20) erhalten, wofür sicherlich dann viele Ausbildungs- und Trainingseinheiten erforderlich sein werden.

Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

Herr Meixner informierte, dass die Neukalkulation der Gebühr notwendig geworden sei, weil sich bei den Unterkünften Änderungen ergeben haben. Er ging noch auf Grundsätze bei der Kalkulation ein und verwies auf die Gegenüberstellung mit der Vergleichsmiete. Im Ergebnis ergebe sich ein durchschnittlicher Gebührensatz je Wohnplatz von 1.692 Euro/Jahr bzw. 141 Euro/Monat.

Die Satzungsänderung solle rückwirkend zum 01.08.2016 in Kraft treten, so Herr Meixner, der hierfür notwendige Hinweis im Mitteilungsblatt sei erfolgt. Dies sei auch mit dem Kommunalamt so abgesprochen.

Der Gemeinderat stimmte der Kalkulation zu und beschloss die Satzungsänderung.

Beschaffung von weiteren Tischen und Stühlen für die Iflinger Halle

Bürgermeister Klaassen berichtete, dass beim Bau der Iflinger Halle die Tische und Stühle für 150 Plätze beschafft worden seien. Ortsvorsteher Zeller habe ihn öfters auf weiteren diesbezüglichen Bedarf angesprochen.

Ortsvorsteher Zeller führte aus, dass sich gezeigt habe, dass teilweise Tische und Stühle für 200 Plätze benötigt werden. Die fehlenden Möbel würden bisher durch den Bauhof von der Veranstaltungshalle Schopfloch geholt werden. Wegen der Unterbringung sei der Hausmeister der Auffassung, dass dies im vorhandenen Bereich möglich sein müsste.

Der Gemeinderat beschloss die Beschaffung von weiteren Tischen und Stühlen für die Iflinger Halle laut Angebot der Firma Hiller Objektmöbel GmbH, Kippenheim vom 11.10.2016 über 9.425,99 Euro (Brutto).

Nachfolgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen:

- Neubau eines Gartenhauses, Flst. 316/9, Tulpenweg 18, Oberiflingen
- Umbau des bestehenden Gebäudes, Dettlinger Straße 18, Oberiflingen

Bekanntgabe einer Eilentscheidung

hier: Kosten für Instandsætzung von Wohnraum für Flüchtlingsbzw. Obdachlosenunterkünfte

Bürgermeister Klaassen führte aus, dass zwei zur Unterbringung von Flüchtlingen und obdachlosen Menschen geeignete Gebäude erworben werden konnten. Die notwendige sachgerechte Instandsetzung sei so kostengünstig wie möglich erfolgt.

Dabei entfallen auf das Gebäude in der Hauptstraße Kosten in Höhe von 53.606,82 Euro.

Bei den Räumlichkeiten in der Glattener Straße sind für die notwendigen Arbeiten bisher Kosten in Höhe von 34.687,44 Euro angefallen. Bezüglich der Heizung konnte hier eine angemessene Lösung gefunden werden. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

Der Gemeinderat nahm die Eilentscheidung zur Kenntnis.



Wald



Landratsamt Freudenstadt

Weihnachtsbaumverkauf in der Gemeinde

Am Mittwoch, dem 14.12., findet in den Ortsteilen der Gemeinde ein Weihnachtsbaumverkauf durch die Fa. Müller statt.

Der Verkauf startet in Unteriflingen vor der Volksbank um 16.00 Uhr. In Oberiflingen startet der Verkauf gegen 16.30 Uhr vor der Kirche und ab 17.00 startet der Verkauf in Schopfloch am Bauhof. Der Verkauf dauert an jeder Station jeweils etwa 15 Minuten.

Forstrevier Glatten-Schopfloch, Adrian Grundler

Sprechstunde des Försters

Die nächste Sprechstunde des Försters findet am Donnerstag, dem 15.12.2016, von 15:30 bis 16:30 Uhr im Rathaus im Besprechungszimmer statt.

Adrian Grundler, Forstrevier Glatten-Schopfloch



Müllecke

Papiertonne

Die nächste Abfuhr der Papiertonne findet am **Montag, 12.12.2016,** statt.



Schopfloch

Lehrschwimmbecken Schopfloch geschlossen

Das Schwimmbad in Schopfloch ist in den Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis zum 8. Januar 2017 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.



Oberiflingen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch**, **14.12.2016**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Oberiflingen statt.

Fundsache

Ende November wurde in der Iflinger Halle ein **höherer Geldbetrag** gefunden.

Der Eigentümer kann sich unter der Telefonnummer 07443/9603-16 melden.



Unteriflingen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Montag, 12.12.2016**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Unteriflingen statt.

Aus dem Ortschaftsrat Unteriflingen

Sitzung vom 15. November 2016

Kanalisation der Felsenburgstraße und der Brunnenstraße - Vorstellung eines Konzepts

Im Sommer hat es zum zweiten Mal nach zwei Jahren einen besonderen Starkniederschlag gegeben. Hier hat sich gezeigt, dass das Kanalnetz im Bereich untere Felsenburgstraße und Brunnenstraße offensichtlich überlastet gewesen ist. Die Brunnenstraße wurde in dem Zuge jeweils unterspült, mit entsprechend daraus folgenden Sanierungskosten. Ortsvorsteher Schwizler und Bürgermeister Klaassen hatten mit Herrn Autenrieth kurz danach vereinbart, dass Herr Autenrieth vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten in der kommenden Ortschaftsratssitzung Vorschläge hierzu unterbreiten soll.

Ingenieur Autenrieth erläuterte, dass der allgemeine Kanalplan für Unteriflingen planerisch und jetzt, wie sich gezeigt habe, auch tatsächlich zu klein dimensioniert sei. Besonders in der Kurve der unteren Felsenburgstraße in die Brunnenstraße war der Kanal im dortigen Bereich wegen hydraulischer Verwirbelungen stark überlastet. Wegen des daher eingehenden Rückstaus hätten sich die Kanaldeckel im dortigen Bereich gehoben. Herr Autenrieth schlug eine Aufdimensionierung ab der Kurve Felsenburgstraße/Brunnenstraße vor, bis zum Regenüberlauf im Täle. Dieser soll mit einem Feinsieb ergänzt werden und letztlich der Kanal bis zur Kläranlage aufdimensioniert werden. Zu klären ist noch, ob der Kanal unterhalb des Anwesens Brunnenstraße 6 ebenfalls aufdimensioniert werden soll. Im Zuge des Ausbaues der Sommeraustraße im Jahr 2001 wurde ein Trennsystem geschaffen, das beim Zusammenfluss in der Brunnenstraße endet. Hier muss noch ein Kanal für Drainagewasser geschaffen werden.

Die Kosten für den Kanalabschnitt bis zur Kläranlage bezifferte Herr Autenrieth auf 500.000 €, den Kanal in der Brunnenstraße für das Drainagewasser taxierte er mit 50.000 €. Die Umsetzung könne aus seiner Sicht ab 2018 erfolgen. Ein möglicher Zuschuss für diese Maßnahme müsse noch geklärt werden.

Der Ortschaftsrat nahm vom Planentwurf einstimmig zustimmend Kenntnis.

Dorfmitte Unteriflingen

- Restarbeiten, Bepflanzung

Der Bürger Jörg Erdmann aus Unteriflingen, der beruflich Gärtner ist, hat sich Gedanken über Pflanzarbeiten im Bereich der neu geschaffenen Dorfmitte in Unteriflingen gemacht. Ortsvorsteher Schwizler bat ihn, seine Überlegungen vorzustellen. Herr Erdmann verwies darauf, dass im Zuge der Arbeiten für die neue Dorfmitte in Unteriflingen noch Bepflanzungen sinnvoll seien. Er könne sich beim Pflanzbeet am Backhaus Unteriflingen eine Dauerbepflanzung kombiniert mit saisonaler Bepflanzung vorstellen.

Dies gewährleiste, dass von Frühjahr bis Herbst in diesem Bereich immer wieder Pflanzen blühen. Außerdem schlägt er im Bereich des Wasserspiels unterhalb der Sonnenterasse eine Buchenhecke sowie ein Pflanzbeet mit Bodendeckerrosen, Farn, Stauden und Gräsern vor. Auch oberhalb der Sonnenterasse sind Bodendecker denkbar. Nach Aussprache konnte sich der Ortschaftsrat die Umsetzung dieser Vorschläge grundsätzlich vorstellen. Das gilt auch für Bodendeckerbepflanzung im Bereich der Einmündung zum Höflesweg vom Eugen-Hornberger-Platz aus.

Ortsvorsteher Schwizler schlug vor, dass im Bereich des Gemeinschaftsgebäudes noch fünf Fenster mit Fliegengittern ausgestattet werden sollen. Auch damit war der Ortschaftsrat einverstanden.

Baugesuche

- Neubau eines Carports, Flst. 969/6, Sommerberg 8, Unteriflingen

Der Ortschaftsrat stimmte nach kurzer Aussprache der Erteilung des Einvernehmens zu. Der Bauherr gab in diesem Zusammenhang auch bekannt, dass er bei der Höhe des Carports diesen noch etwas, im Vergleich zur Planung, zurücknehmen werde.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Winterdienst beim Rathaus, Bushaltestelle sowie dem Mehrzweckgebäude

Der Ortschaftsrat hielt es für wichtig, dass für das Mehrzweckgebäude und den Eugen-Hornberger-Platz jemand gefunden würde, der sich des Winterdienstes annimmt. Dies soll über einen Aufruf im Mitteilungsblatt geschehen.

Mögliches Baugebiet "Steigne" oberhalb der Bebauung Kugelhalde

Bürgermeister Klaassen verwies auf die Diskussion im Zusammenhang mit der Schaffung eines neuen Baugebiets im Bereich "Steigne". Hier hat die Gemeinde seit Jahrzehnten eigentlich den gemeinsamen Friedhof für Ober- und Unteriflingen vorgesehen. Dies könnte allerdings überflüssig werden, wenn es gelingt, den Friedhof Oberiflingen noch etwas zu erweitern, um entsprechend Vorsorge für erforderliche Gräberstellen zu schaffen, die beim jetzigen Belegungsverhalten erforderlich wären. Ingenieur Autenrieth erläuterte, dass vorab auf fraglichem Grundstück in Oberiflingen vorbereitende Arbeiten erforderlich wären. Diese werden mit 50.000 € beziffert. Das weitere Verfahren ist hier zunächst abzuwarten, bevor über die Ausweisung des Baugebiets "Steigne" weiter nachgedacht werden kann.

Wassergraben im Bereich Rosengrund

Aus der Mitte des Ortschaftsrats wurde angeregt, den Wassergraben auszuputzen und tiefer zu legen.

Fundsache

Letzte Woche wurde in Unteriflingen beim Containerplatz in der Leinstetter Straße ein Schmuckkästchen gefunden.

Der Eigentümer kann die Fundsache bei der Ortschaftsverwaltung Unteriflingen abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443/6275 melden.

Ende des amtlichen Teils

Von anderen Behörden und Ämtern



Landratsamt Freudenstadt

Öffnungszeiten der Deponien/ Umladestationen und der Recycling-Center über die Feiertage

Die Deponie/Umladestation Bengelbruck und die Umladestation Horb-Rexingen sind am Samstag (Heiligabend), 24. Dezember 2016, am Samstag (Silvester), 31. Dezember 2016, und am Samstag, 7. Januar 2017, geschlossen.

Die Recycling-Center sind am Freitag, 23. Dezember 2016, geöffnet und am Samstag (Heiliga bend), 24. Dezember 2016, geschlossen. Am Freitag, 30. Dezember 2016 und am Samstag (Silvester), 31. Dezember 2016, sind die Recycling-Center geöffnet. Nach dem Feiertag am 6. Januar 2017 sind am Samstag, 7. Januar 2017, die Recycling-Center auch geschlossen.

Alle, die dringend ihre Wertstoffe entsorgen möchten, können auf die Recycling-Center der Deponie/Umladestation Benbelbruck und Umladestation Horb – Rexingen ausweichen. Diese sind von Dienstag, 27. Dezember 2016, bis Freitag, 30. Dezember 2016, und von Montag, 2. Januar 2017, bis Donnerstag, 5. Januar 2017, von 8:30 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Nach den Feiertagen fallen immer besonders viele Glasflaschen und Altpapier an. So können an den Containerstandorten die Papier- und Glascontainer sehr schnell überquellen – und mancher ist versucht seine Wertstoffe einfach neben die Container abzustellen. Dies ist verboten. Sind die Sammelcontainer auch am nächsten Containerstandort voll, müssen die Wertstoffe wieder mit nach Hause genommen und zu einem späteren Zeitpunkt entsorgt werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet auch darum, Rücksicht auf die Anwohner der Container zu nehmen und nur werktags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr und nicht an Sonn- und Feiertagen Wertstoffe einzuwerfen. Bei Fragen geben die Abfallberaterinnen des Landkreises Freudenstadt gerne Auskunft (Servicetelefon 0800 9638527).

Die neue Abfallfibel 2017 kommt

In der Woche vor Weihnachten erhalten alle Haushalte im Landkreis Freudenstadt die neue Abfallfibel für das Jahr 2017 als Postwurfsendung. Die Abfallfibel enthält den aktuellen Abfuhrplan und viele Informationen zum Thema Abfall.

Gleich auf der Titelseite wird auf die neue, kostenlose "AbfallApp- $FDS^{\prime\prime}\,des\,Abfallwirtschaftsbetriebs\,des\,Landkreises\,Freudenstadt$ aufmerksam gemacht. Die App erinnert an alle Abfuhrtermine der Restmülltonne, Biotonne, Gelber Sack und Papiertonne im Landkreis Freudenstadt. Die Termine der Gartenabfallabfuhr, Sperrmüll-, Schrott- und Elektronikschrottabfuhr, sowie der Problemmüllabfuhr sind mit dabei. Verfügbar ist die App für alle mobilen Apple Geräte, natürlich auch die Apple Watch und alle Endgeräte mit dem Android Betriebssystem von Google. Der QR-Code auf der Titelseite führt direkt zum Download der APP. Wer kein Smartphone besitzt, kann sich auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www. landkreis-freudenstadt.de für einen E-Mail-Erinnerungsservice anmelden. Hier wird per Mail zum gewünschten Zeitpunkt an die nächste Abfuhr erinnert. Bürger, die einen herkömmlichen Abfallkalender in Papierform bevorzugen, können ein für ihren Wohnort individuelles, druckfertiges PDF herunterladen.

In der Mitte der Abfallfibel befindet sich der Abfuhrplan 2017 für den jeweiligen Wohnort zum Heraustrennen. Für Freudenstadt, Horb und Loßburg sind wieder zwei Pläne für jeweils verschiedene Teilorte eingeheftet.